

Pflichttext

Produktmodul Jarsin®

Jarsin® 300 mg

Wirkstoff: Johanniskraut-Trockenextrakt

Zusammensetzung:

1 überzogene Tablette enthält:

Wirkstoff:

300 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (3 – 6 : 1);
Auszugsmittel: Methanol 80 % (V/V).

Sonstige Bestandteile:

Hochdisperses Siliciumdioxid, Cellulosepulver, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Rizinusöl, Hypromellose, Macrogol 6000, Sucrose, Glucosesirup, Talkum, Titandioxid (E 171), arabisches Gummi, Povidon K 25, Eisen(III)-hydroxid-oxid (E 172), gebleichtes Wachs, Carnaubawachs.

Anwendungsgebiete:

Leichte depressive Störungen (depressive Episoden).

Gegenanzeigen:

Jarsin® 300 mg darf nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Johanniskraut oder einen der sonstigen Bestandteile, bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit der Haut sowie bei schweren depressiven Störungen. Jarsin® 300 mg darf nicht zusammen mit folgenden Wirkstoffen angewendet werden: Arzneimittel zur Unterdrückung von Abstoßungsreaktionen gegenüber Transplantaten (Immunsuppressiva zur inneren Anwendung), z. B. Ciclosporin, Tacrolimus, Everolimus, Sirolimus, Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder AIDS, z. B. Indinavir, Amprenavir, Efavirenz, Nevirapine, zellwachstumshemmende Arzneimittel in der Krebsbehandlung (Zytostatika), z. B. Imatinib, Irinotecan, blutgerinnungshemmende Mittel vom Cumarin-Typ, z. B. Phenprocoumon, Warfarin.

Nebenwirkungen:

Allergische Reaktionen der Haut (Rötung, Juckreiz). Unter der Anwendung von Jarsin® 300 mg kann es, vor allem bei hellhäutigen Personen, die starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt waren, durch Lichtüberempfindlichkeit (Photosensibilisierung) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen bzw. Rötung der Haut und zu Missempfindungen (Kribbeln, Schmerz- und Kälteempfindlichkeit, Brennen) kommen. Müdigkeit, Unruhe, Magen-Darm-Beschwerden.

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln

Jarsin® 450 mg

Wirkstoff: Johanniskraut-Trockenextrakt

Zusammensetzung:

1 Filmtablette enthält:

Wirkstoff:

450 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (3 – 6 : 1);
Auszugsmittel: Methanol 80 % (V/V).

Sonstige Bestandteile:

Hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Vanillin, Hypromellose, Stearinsäure, Eisen(III)-hydroxid-oxid (E 172), Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, langkettige Partialglyceride, Sojabohnenmehl, entfettet, mit Alkali extrahiert, hochdisperses, hydrophobes Siliciumdioxid.

Anwendungsgebiete:

Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter depressiver Episoden.

Gegenanzeigen:

Jarsin® 450 mg darf nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Johanniskraut, Soja, Erdnuss oder einen der sonstigen Bestandteile, bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit der Haut sowie bei schweren depressiven Störungen. Jarsin® 450 mg darf nicht zusammen mit folgenden Arzneimitteln angewendet werden: Arzneimittel zur Unterdrückung von Abstoßungsreaktionen gegenüber Transplantaten (Immunsuppressiva zur inneren Anwendung), z. B. Ciclosporin, Tacrolimus, Everolimus, Sirolimus, Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder AIDS, z. B. Indinavir, Amprenavir, Efavirenz, Nevirapine, zellwachstumshemmende Arzneimittel in der Krebsbehandlung (Zytostatika), z. B. Imatinib, Irinotecan, blutgerinnungshemmende Mittel vom Cumarin-Typ, z. B. Phenprocoumon, Warfarin.

Nebenwirkungen:

Allergische Reaktionen der Haut (Rötung, Juckreiz). Unter der Anwendung von Jarsin® 450 mg Filmtabletten kann es, vor allem bei hellhäutigen Personen, die starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt waren, durch Lichtüberempfindlichkeit (Photosensibilisierung) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen bzw. Rötung der Haut und zu Missempfindungen (Kribbeln, Schmerz- und Kälteempfindlichkeit, Brennen) kommen. Müdigkeit, Unruhe, Magen-Darm-Beschwerden.

Sojabohnenmehl, entfettet, mit Alkali extrahiert kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Cassella-med, Gereonsmühlengasse 1, 50670 Köln.